



*Kulturgeschichtliche
Erkundung*

Die Rur entdecken

Mit Elektrofahrrädern
unterwegs

24. Juni 2017 (Sa.)

Einladung

Die Rur in der Eifel hat viele Gesichter. Im Oberlauf präsentiert sie sich als Wildwasser, begleitet von Laubmischwäldern, romantischen Wiesen und kleinen Dörfern. Bei Einruhr beginnt der zweitgrößte Stausee Deutschlands, die Rurtalsperre. Sie wurde zum Hochwasserschutz, zur Gewinnung von Trinkwasser und elektrischer Energie sowie als Reservoir für Brauchwasser der Dürener Papierindustrie 1934 gebaut. Hinter Rurberg grenzt der im Jahr 2004 gegründete Nationalpark Eifel bis an das Ufer der Talsperre. Der Kermeter, ein Berg Rücken zwischen dem Urfttal und Heimbach, ist das Herzstück des Nationalparks. Buchenhallen- sowie Eichenwälder an den zum Ufer steilabfallenden Hängen säumen den Weg.

Herzlich laden wir Sie dazu ein, gemeinsam mit Gabriele Harzheim das wunderschöne Rurtal und die Rurtalsperre mit Elektrofahrrädern zu erleben.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

**Gemeinsam wandern! –
Vielfalt der Natur erleben!**

leben.natur.vielfalt



der Wandertag

Mit dieser Erkundung beteiligen wir uns an dem Wandertag zur biologischen Vielfalt, ein Projekt des Bundesamtes für Naturschutz im Rahmen der UN-Dekade zur Biologischen Vielfalt.

Programm

Samstag, 24. Juni 2017

8.00 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie
Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus

8.45 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße,
Haltestelle für Reisebusse

Das Rurtal zwischen Monschau und Einruhr

Eines der schönsten Flusstäler in der Nordeifel ist der Streckenabschnitt der Rur zwischen Monschau und Einruhr. Heute deuten nur noch wenige Gebäude im Tal sowie Ortsnamen darauf hin, dass früher das Flusswasser industriell durch Hammerwerke und die Textilindustrie genutzt wurde.

13.00 Uhr Mittagessen im Restaurant Eifelhaus in Einruhr

Die Rurtalsperre und der Nationalpark Eifel

Die Rurtalsperre mit ihren jetzt 203 Mio. Kubikmetern Fassungsvermögen wurde 1934 bis 1938 gebaut und 1955 bis 1959 aufgestockt. Heute ist sie ein touristischer Anziehungspunkt. Am Südostufer grenzt der Nationalpark Eifel mit seiner reichhaltigen Tier- und Pflanzenwelt direkt an das Ufer des Sees. Bei günstigem Wetter kann man Kormorane am Ufer beobachten sowie den Schwarzmilan über dem See kreisen sehen.

Das Jugendstilkraftwerk Heimbach und das Nationalparktor

Das unter Denkmalschutz stehende Kraftwerk Heimbach bezieht sein

Wasser über den Kermeterstollen aus der Urfttalsperre. Bei Inbetriebnahme versorgte es die Stadt Aachen, einen großen Teil der Eifel und Teile von Köln mit Energie. Am Endhaltepunkt der Ruraltalbahn, im Bahnhof Heimbach, befindet sich seit 2005 ein Nationalparktor mit der Ausstellung „Waldgeheimnisse“.

18.30 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

19.15 Uhr voraussichtliche Ankunft in
Bensberg

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Gabriele Harzheim, Hürtgenwald

Volkskundlerin und Geographin, zertifizierte Waldführerin im Nationalpark Eifel

Hinweise

- Die Erkundung ist als ganztägige Exkursion mit Elektrofahrrädern (Länge ca. 35 km) konzipiert. Sie erhalten zu Beginn eine Einweisung.
- Sicherheit im Umgang mit einem Fahrrad werden vorausgesetzt.
- Die Radtour wird wetterunabhängig durchgeführt.

Hinweise

Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung **Die Rur entdecken** beträgt 145,00 € und umfasst:

- Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant Eifelhaus in Einruhr;
- Bereitstellung eines Elektrofahrrades und Helms;
- Rücktransport der Elektrofahrräder nach Monschau-Imgenbroich;
- Führungen.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,

Höchstteilnehmerzahl: 20 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kulturgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung unter Angabe Ihres Zustiegsortes an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

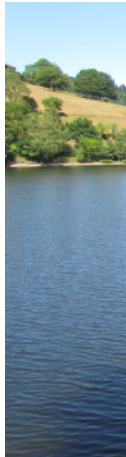
Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalisierte Ansprüche auf

Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Programmhinweis

Kulturgeschichtliche Erkundung

Maare, Mosel, Lavaströme

Auf dem Maare-Mosel-Radweg unterwegs

22. September 2017 (Fr.)

Leitung: Gabriele Harzheim

Stand: 3. April 2017